



Entscheidend für die Arbeit mit **Projektron BCS** sind vor allem die **Zuverlässigkeit und Stabilität** der Software – seit der Einführung von BCS hat es keine Performance-Probleme gegeben. Durch den Einsatz von BCS konnten wir die Systemlandschaft konsolidieren und es kommt nicht mehr zu doppelter Datenhaltung. Dies reduziert die Aufwände für die System- und Datenpflege erheblich.

von Karsten Becker

Head of IT | Ecologic Institut

Think Tank für Umweltforschung

Das Ecologic Institut ist eine transdisziplinäre Forschungsorganisation, die schwerpunktmäßig Umweltforschung betreibt. Darüber hinaus erstellen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Ecologic Institut Politikanalysen und sind beratend tätig.

Als private, unabhängige Forschungseinrichtung und Think Tank widmet sich das Ecologic Institut der Aufgabe, relevante, gesellschaftspolitische Fragestellungen der Nachhaltigkeitsforschung zu bearbeiten und neue Erkenntnisse in die Umweltpolitik einzubringen. Das Ecologic Institut wurde 1995 als gemeinnützige GmbH gegründet und arbeitet nicht gewinn-, sondern erkenntnisorientiert.

Unter den 100 Mitarbeitern aus mehr als 20 Ländern sind Geologen, Biologen, Politologen, Juristen und Soziologen mit breitem Know-How in Umweltthemen. Kunden sind zum Beispiel die Europäische Kommission und das EU-Parlament, deutsche Ministerien, Ämter und Behörden.

Projekte werden bei Ecologic Institut stets interdisziplinär und gemeinsam von Service-Teams und Wissenschaftlern in der Matrix-Organisation durchgeführt. Für bestimmte Themen sind Senior Wissenschaftler als Koordinatoren zuständig, sie sind zentrale Ansprechpartner zum Beispiel für Ausschreibungen. Die durchgeführten Projekte dauern zwischen wenigen Monaten bis zu mehreren Jahren, wie beispielsweise das Projekt AQUACROSS, das die Anwendung des ökosystembasierten Managements für

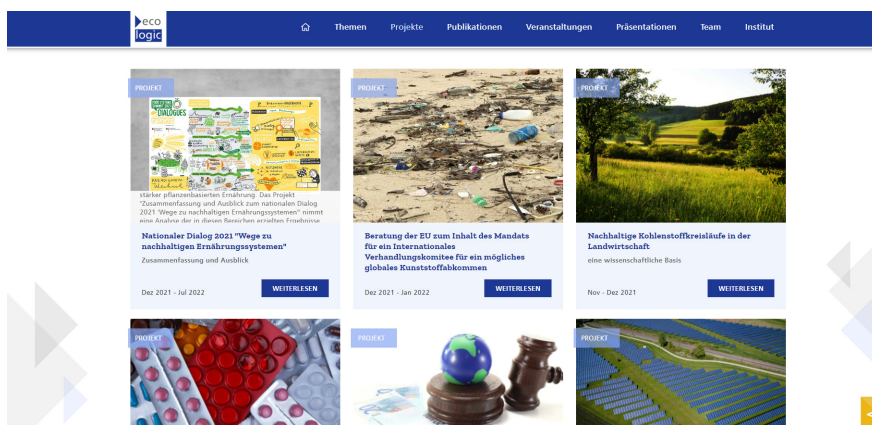


**Ecologic Institut
gemeinnützige GmbH**
www.ecologic.eu

Branche: Forschung
Kunde seit: 2014
Anwender: > 100
Softwarebetrieb: Eigene Installation

Meistgenutzte Funktionen:
Ressourcenmanagement, Spesenmanagement, Ticketsystem, Urlaubsmanagement, Zeiterfassung

Stand: 02/2022



Das Institut betreibt zahlreiche Projekte in der umweltpolitischen Forschung und Politikanalyse.

aquatische Ökosysteme vorantrieb und damit das rechtzeitige Erreichen der Biodiversitätsstrategie EU 2020 und anderer internationaler Erhaltungsziele unterstützte.

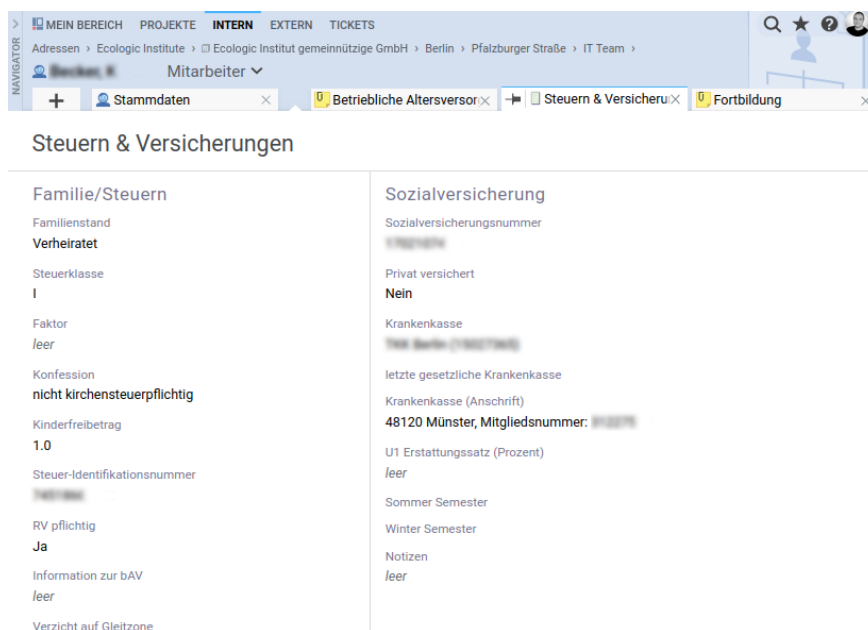
In diesem Zusammenhang wurde im Rahmen von AQUACROSS ein Bewertungsrahmen entwickelt und getestet, der die gesamte Bandbreite der Wechselwirkungen innerhalb aquatischer Ökosysteme, einschließlich menschlicher Aktivitäten, berücksichtigt.

Neben solchen Forschungsprojekten wickelt das Institut zahlreiche Organisations-, Beratungs- und Dienstleistungsprojekte ab.

Die Auswahl einer Projektmanagement-Software

Eine neue PM-Software sollte vor allem für Transparenz sorgen und helfen, den Überblick über die zahlreichen und vielfältigen Projekte zu wahren.

Außerdem stand die Ablösung einer veralteten Software für Firmenkalendarer, Urlaubsanträge und Spesen bevor, da sie Anforderungen nicht mehr erfüllte, aus dem Grund nicht mehr aktualisiert wurde und ein Weiterbetrieb hohe Kosten mit sich gebracht hätte. Diese Ablösung nutzte das HR-Team, um eigene Anforderungen an eine Software einzubringen.



Einblick in den Einsatz von Projektron BCS beim Ecologic Institut.

Projektron BCS - Einsatz

Seit 01.01.2014 nutzen wir Projektron BCS produktiv. Gemeinsame Workshops sowie Administrationsschulungen begleiteten die Einführung der Software. Zudem wurden Berichte angepasst und Tickets mit Anpassungen und Änderungen sukzessive im Baukastenprinzip umgesetzt.

Alle Mitarbeiter nutzten sofort den Kalender und die Benutzerkonten, später kamen Spesenmanagement, Ticketsystem und Akquisen hinzu.

Die Mitarbeiter arbeiten heute hauptsächlich mit den Kalendern und dem Spesenmanagement, das Akquise-Team trägt Akquisen ein und ordnet Schlagworte thematisch zu,

Koordinatoren filtern Ausschreibungen und entsprechende Bewerbungen. Sämtliche Mitarbeiter nutzen die Zeiterfassung, Leistungsnachweise werden über einen Bericht generiert. Hierzu werden die Projekte mit ihren Stammdaten angelegt.

Durch den Besuch der Administrationsschulung konnten wir viele Konfigurationen selbst durchführen, beispielsweise haben wir zusätzliche Felder für alle Personalangaben hinzugefügt. Eine Gehaltsübersicht, Gehaltshistorie, Kinder-Krankheitstage und eine sogenannte Rentenrampe (verzögertes Renteneintrittsalter mit 67) konnten wir mit Hilfe von Projektrons technischer Kundenbetreuung abbilden.

Eigene Statistiken für das HR- und Finanzteam, zum Beispiel

zur Fluktuation, zu Krankheitszeiten, Altersverteilungen und andere Berichte für die Personalverwaltung haben wir ebenfalls selbst angepasst.

Die Ressourcenverwaltung haben wir modifiziert, um sie für die Buchung von Konferenzräumen nutzbar zu machen und einen Überblick über freie und belegte Räume zu erhalten. Unser IT Team nutzt das Ticketsystem. Dabei profitieren wir von Synergieeffekten und

sparen Kosten ein.

Entscheidend für die Arbeit mit BCS in unserem Haus sind vor allem die Zuverlässigkeit und Stabilität der Software – seit der Einführung von BCS hat es keine Performance-Probleme gegeben. Durch den Einsatz von BCS konnten wir die Systemlandschaft konsolidieren und es kommt nicht mehr zu doppelter Datenhaltung. Dies reduziert die Aufwände für die System- und Datenpflege erheblich.

Fazit zu Projektron BCS

Wir sind als IT-Abteilung sehr zufrieden mit dem Betrieb von Projektron BCS, aber auch im Hinblick auf die Anwendung und GUI.

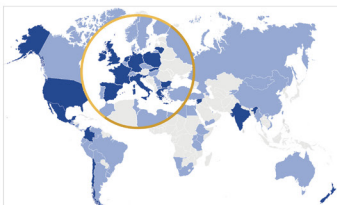
Weitere Anwenderberichte und mehr Informationen zu **Projektron BCS** finden Sie unter www.projektron.de



Ecologic Institut aus einer persönlichen Perspektive

Das Ecologic Institut engagiert sich seit 1995 in der umweltpolitischen Forschung und Politikanalyse. Aber wer ist eigentlich das Ecologic Institut? Wir stellen uns vor:

► 27% von uns haben eine andere als die deutsche **Nationalität**. Zusammen haben wir mehr als **417 Jahre** im **Ausland** in **62** verschiedenen Ländern gelebt, studiert oder gearbeitet.



■ Länder, deren Nationalitäten im Ecologic Institut vertreten sind
■ Länder, in denen Teammitglieder des Ecologic Instituts gelebt haben

► Warum ich gerne am **Ecologic Institut** arbeite:



Camilla Busch
Scientific and Executive Director

Mich begeistert unser **interdisziplinäres Team**, das sich **interdisziplinär** für die Erforschung einer **komplexen Welt**, den Schutz der **Umwelt** und eine **ganzheitliche** Zielsetzung des **Instituts** einsetzt!

Mir gefällt, dass bei uns am Institut **jeder und jede** **verpflichtet** ist, die **Erreichung** einer **komplexen Welt**, den Schutz der **Umwelt** und eine **ganzheitliche** Zielsetzung des **Instituts** einsetzt!

Ich mag, dass ich meine **persönlichen Fähigkeiten** dafür einsetzen kann, **Schritte** zu **Kommunikation**, die **mir** am **Herzen** liegen, und **nicht** dafür, **Kommunikation** zu **vermarkten**.

Ich liebe das **Ecologic Institut** als **persönlich** und **Freiheit** für **meine** als **Wissenschaftler** und **Praktiker** zu **arbeiten**.

Ich schätze die **Kommunikation**, **Kreativität** und das **Engagement** der **Kolleginnen** und **Kollegen**, sowie die **großen Freiräume**, die **mir** bei der **Erforschung** von **nachhaltigen** Lösungen **haben**.

Sandra Naumann Senior Fellow

Ich schätze die **Kommunikation**, **Kreativität** und das **Engagement** der **Kolleginnen** und **Kollegen**, sowie die **großen Freiräume**, die **mir** bei der **Erforschung** von **nachhaltigen** Lösungen **haben**.

Sandra Naumann Senior Fellow

Ich schätze die **Kommunikation**, **Kreativität** und das **Engagement** der **Kolleginnen** und **Kollegen**, sowie die **großen Freiräume**, die **mir** bei der **Erforschung** von **nachhaltigen** Lösungen **haben**.

Sandra Naumann Senior Fellow

Ich schätze die **Kommunikation**, **Kreativität** und das **Engagement** der **Kolleginnen** und **Kollegen**, sowie die **großen Freiräume**, die **mir** bei der **Erforschung** von **nachhaltigen** Lösungen **haben**.

Sandra Naumann Senior Fellow

Ich schätze die **Kommunikation**, **Kreativität** und das **Engagement** der **Kolleginnen** und **Kollegen**, sowie die **großen Freiräume**, die **mir** bei der **Erforschung** von **nachhaltigen** Lösungen **haben**.

Sandra Naumann Senior Fellow

Ich schätze die **Kommunikation**, **Kreativität** und das **Engagement** der **Kolleginnen** und **Kollegen**, sowie die **großen Freiräume**, die **mir** bei der **Erforschung** von **nachhaltigen** Lösungen **haben**.

Sandra Naumann Senior Fellow

Ich schätze die **Kommunikation**, **Kreativität** und das **Engagement** der **Kolleginnen** und **Kollegen**, sowie die **großen Freiräume**, die **mir** bei der **Erforschung** von **nachhaltigen** Lösungen **haben**.

Sandra Naumann Senior Fellow

Ich schätze die **Kommunikation**, **Kreativität** und das **Engagement** der **Kolleginnen** und **Kollegen**, sowie die **großen Freiräume**, die **mir** bei der **Erforschung** von **nachhaltigen** Lösungen **haben**.

Sandra Naumann Senior Fellow

► Wir sprechen **28 Sprachen**.



► 94% von uns nutzen Strom aus **erneuerbaren Energien**.



► Zusammen haben wir **81 Kinder**.



► Wir sind über **100 Mitarbeitende**.

► 68% von uns arbeiten in **Teilzeit**.



F Frauen M Männer D Divers

■ Vollzeit

■ Teilzeit über 20 Wochenstunden

■ Teilzeit bis 20 Wochenstunden

► 30% von uns essen **vegan** oder **vegetarisch**.



30% Vegetarisch/Vegan
36% Flexitarisch
30% Alles essend
4% Andere

► Wir nutzen gerne **Soziale Medien**.



► Natürlich sitzen wir nicht nur am Schreibtisch. Unsere häufigsten **Sportarten** sind:



► **Persönliche Einblicke**



Linda Mederake
Researcher

Ich bin Teil der Scientists for Future, weil ich mich als Forscherin in der Verantwortung sehe, meinen wissenschaftlichen Beitrag zur politischen Debatte über den Klimawandel zu leisten.



Stephan Sina
Senior Fellow

Ich arbeite seit Jahren zur Entwicklung von Klimaschutzgesetzen wie dem Bundes-Klimaschutzgesetz und finde es großartig, dass solche Gesetze weltweit zunehmen.



Doris Knoblauch
Senior Fellow

Ich leite das Citizen-Science-Projekt „Plastikpatronen“ und mache auch selbst vor Ort mit. Ich finde es super, dass hier Kinder und Jugendliche einen Beitrag zur Erforschung und Bekämpfung von Gewässerverschmutzung leisten.



Mohammad Habtem
Ecological Advisor DSO

Ich engagiere mich im Verein BIKEYGEE, in dem geflüchtete Frauen und Mädchen Fahrrad fahren lernen können. Das bringt ihnen Freiheit und Eigenständigkeit und macht jede Menge Spaß.



Nico Staljes
Fellow

Ich habe ein Haus gekauft und es mit Seegras isoliert. Das ist ressourceneffizient und ein Beitrag zum Umweltschutz.



Viktor Husakov
Assistant Network and System Administration (AZUBI)

Rummelgänger Müll nervt nicht nur beim Skaten, sondern ist auch schädlich für Umwelt und Gesundheit. Deshalb sammel ich mit meinen Kumpels im Skatepark den Müll ein.



Munia Tarabichi
Ecological Advisor

Ich liebe das Gärtnern, habe es aber nicht zu meinem Beruf gemacht. Stattdessen versuche ich, in meinem Garten ein Ökosystem für Pflanzen, Tiere und Menschen zu schaffen.



R. Andreas Kremer
Executive Director Germany

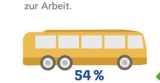
Ich habe ein Haus gekauft und es mit Seegras isoliert. Das ist ressourceneffizient und ein Beitrag zum Umweltschutz.



Ewa Iwaszuk
Fellow

Es macht mir großen Spaß, den Wissensaustausch zwischen Deutschland und meinem Heimatland Polen zu fördern. Daher organisiere ich Studientrips für politische Expertinnen und Experten, bei denen wir innovative naturbasierte Lösungen in Berlin erkunden.

► 97% von uns kommen **umweltfreundlich** zur Arbeit.



Infografik: Ecologic Institut aus einer persönlichen Perspektive (Quelle: Online, 2022).